



Das Philosophische Seminar der Universität Basel freut sich, alle Interessierten zu folgendem Gastvortrag mit anschliessendem Apéro einzuladen:

**Prof. Dr. Roger Scruton
(St Andrews/Oxford)**

Oikos and Attachment

Montag, 3. September 2012, 18.15 Uhr
Wildt'sches Haus, Petersplatz 1
Apéro riche nach dem Vortrag

Schönes Haus, Basel

In seinem englischsprachigen Vortrag geht Roger Scruton auf das menschliche Bedürfnis nach einem Zuhause und damit nach Heimat ein. Er zeigt auf, wie Menschen ihre Umwelt als gemeinsame Heimat wahrnehmen und gestalten. Der Umweltschutz verfehlt sein Ziel, wenn er diesem menschlichen Bedürfnis nicht angemessen Rechnung trägt. Der Vortrag eröffnet die dreitägige Tagung **«A Sense of Place. Landschaft und Heimat im Umweltschutz»**, zu der ebenfalls alle Interessierten eingeladen sind. Informationen zur Tagung finden Sie auf der Website des Philosophischen Seminars:

<http://philsem.unibas.ch>

Roger Scruton ist einer der brilliantesten philosophischen Denker der Gegenwart und ein hervorragender Redner. Seine philosophischen Wurzeln liegen – anders als bei vielen seiner angelsächsischen Kollegen – nicht nur in der Analytischen Philosophie, sondern auch in der Kontinentalen Philosophie, insbesondere bei Hegel, Kant und Scheler.

Scruton hat in Cambridge studiert und 1972 mit einer Arbeit über Ästhetik promoviert. Für seine in viele Sprachen übersetzten über 40 Bücher hat er mehrere Auszeichnungen und zwei Ehrendokortitel erhalten. Anfang des Jahres erschien sein **«Green Philosophy»**. Scruton hat an vielen Universitäten der Welt gelehrt: u.a. in Princeton, Stanford, Louvain, Oslo, Boston und lange Zeit am Birkbeck College in London. Zurzeit ist er Professor in St. Andrews und Gastprofessor in Oxford.